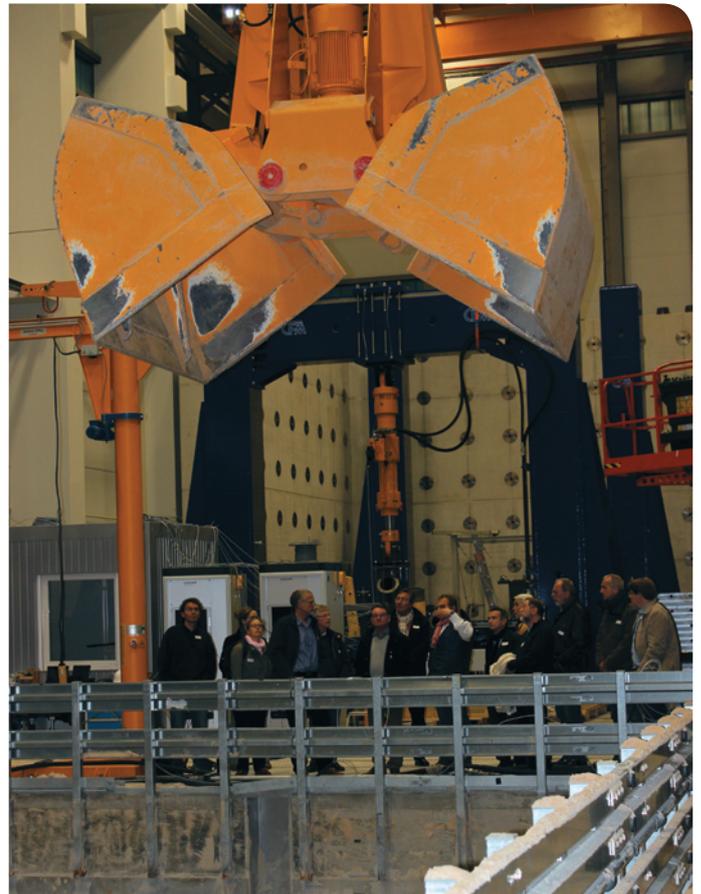


## ALUMNITREFFPUNKT Testzentrum für Tragstrukturen

Auch wenn man nicht ortskundig ist, kann man das Testzentrum für Tragstrukturen nicht verfehlen: Direkt hinter dem Gebäude steht eine Windkraftanlage. 17 Ehemalige sind am 19. November 2015 in Hannover-Marienwerder auf Einladung des Alumnibüros zusammengekommen, um von Herbert Hartmann, Betriebsleiter des Testzentrums und ebenfalls Alumnus, durch die Hallen geführt zu werden. Das Testzentrum für Tragstrukturen ist ein Kooperationsprojekt der Leibniz Universität Hannover und dem Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik. Nach der Fertigstellung im Jahr 2014 wurde es forschenden Stellen und Industrieunternehmen für die Prüfung von Beanspruchungs- und Ermüdungszuständen an Tragstrukturen von Onshore- und Offshore-Windenergieanlagen in großen Wassertiefen zur Verfügung gestellt, da hier hinsichtlich der Erreichung der Klimaschutzziele die größten Ausbaupotenziale bestehen. »Wir verfügen über zwei europaweit einzigartige Großversuchsgeräte zur Prüfung von großmaßstäblichen Versuchskörpern von Tragstrukturen für Windenergieanlagen«, erklärt Hartmann. »Auf dem Spannfeld werden Tragstrukturen in großem Maßstab eingespannt, so dass mehraxiale Belastungen ausgeübt und das Ermüdungsverhalten an Tragstrukturen geprüft werden können.« In der 10 Meter tiefen Grundbauversuchsgrube, die mit Sand gefüllt und bewässert wird, können im Meer stehende Tragstrukturen und Einrammprozesse simuliert werden. Hinzu kommen Speziallabore für Stahl, Beton, Faserverbundwerkstoffe und Geotechnische Untersuchungen. Besonders spannend fanden die Alumni die Klimakammer aus Edelstahl für Meersalzsimulationsversuche. Das Testzentrum wurde mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BWE), dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), dem Land Niedersachsen und der Leibniz Universität Hannover realisiert. **mh**

*Das Testzentrum für Tragstrukturen beeindruckt nicht nur mit Größe.*



## Für die Alma Mater in Indonesien Alumnus Nurul Kamal



Mit der Botschaft »Study in Germany« hat die »Vereinigung der Deutschland Alumni«, Persatuan Alumni Jerman (PAJ), gemeinsam mit dem DAAD Anfang September zu einer Informationstagung nach Aceh eingeladen, die über Studienmöglichkeiten in Deutschland informiert. Über 700 Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr, sich über das deutsche Bildungssystem zu informieren.

Alumnus Nurul Kamal hat an der Leibniz Universität Bauingenieurwesen studiert und möchte diese Erfahrung weitergeben. Die meisten Studierenden aus der Region, die nach Deutschland gehen, werden mit dem DAAD ASFE Stipendium unterstützt, das von der Aceh Regierung in Zusammenarbeit mit dem DAAD vergeben wird. Nurul Kamal ist zwar der einzige Alumni der Leibniz Universität in Aceh »aber in Indonesien gibt es viele Alumni aus Hannover und wir pflegen den Kontakt intensiv.« **mw**

*Alumnus Nurul Kamal möchte seine positiven Erfahrungen an der Leibniz Universität weitergeben.*

# Mit der AlumniCard ins Theatermuseum

Das Theatermuseum Hannover zeigt die erste große Ausstellung über den bekannten Kabarettisten Heinz Erhardt in Zusammenarbeit mit seiner Familie. Ob Komiker, Schauspieler oder Musiker – Heinz Erhardt ist einer der beliebtesten und vielseitigsten Unterhaltungskünstler des letzten Jahrhunderts. Seine Markenzeichen: die unverwechselbaren Wortverdrehungen, die schwarze Hornbrille und sein einzigartiger Humor. »Das einzig Komische an meinem Gesicht ist meine Brille«, sagte er selbstironisch, dabei brachte er mit seinen Gedichten und Liedern ein ganzes Land zum Lachen. Heinz Erhardt lebte für seinen Beruf und das Publikum. Aber wer war der Mensch hinter der Brille?

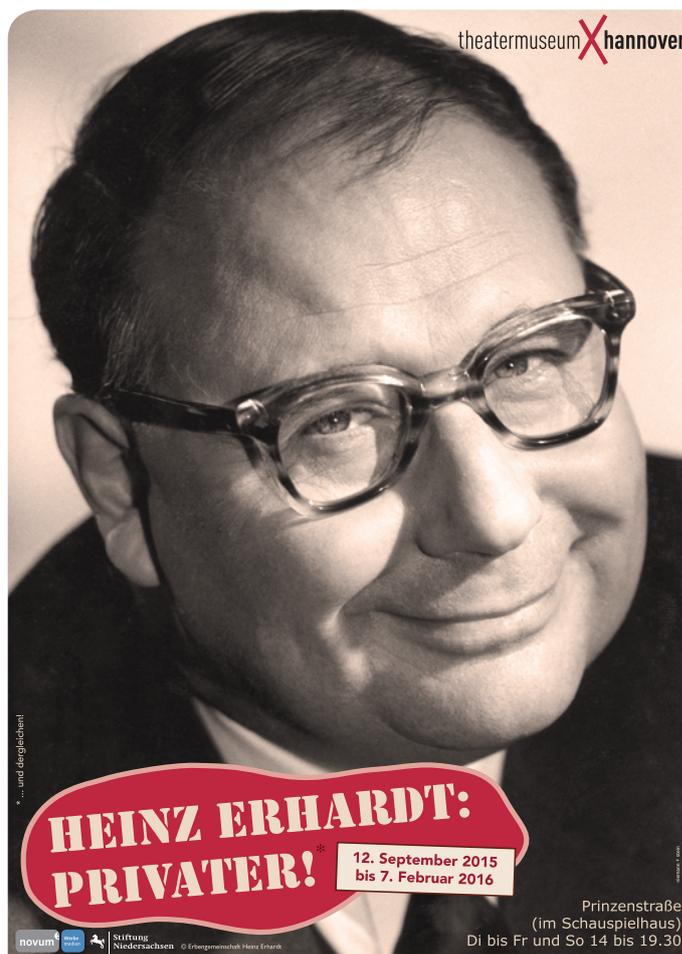
Dieser Frage geht das Theatermuseum vom **12. September 2015 bis 7. Februar 2016** in der Sonderausstellung »Heinz Erhardt: Privater!« nach. Gezeigt werden 300 persönliche Objekte des Humoristen, unter anderem private Aufzeichnungen und Notizen Erhardts, kuriose Exponate aus seinem Alltag und Bühnenleben, bis hin zu seinem Bundesverdienstkreuz sowie unbekannte Film- und Tonausschnitte.

Bei Vorzeigen der AlumniCard und zwei Besuchern muss nur eine Karte zum regulären Preis bezahlt werden. Kommt der AlumniCard-Inhaber allein, erhält er den ermäßigten Eintritt von 3 Euro.



## → Öffnungszeiten / Eintritt

Di – Fr / So: 14.00 – 19.30 Uhr  
 Eintritt: 5 Euro (3 Euro ermäßigt)  
 Prinzenstraße 9 (im Schauspielhaus)  
 30159 Hannover



Anzeige